

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Von der Pest, ihren Ursachen, Zufällen, Behandlung und Sicherungsmitteln

Aus dem Französischen

**Chicoyneau, François
Sénac, Jean-Baptiste**

Stendal, 1790

VD18 90515021

Heilmethode für die Patienten aus der dritten Classe.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10868

Ausbrüche abhieng, und weiter unten werden wir ihre Behandlungsart nach ihren Verschiedenheiten angeben.

Heilmethode für die Patienten aus der dritten Classe.

Die Heilart dieser dritten Classe weitläufig zu erklären, würde ohne Nutzen seyn, da die Zufälle eben dieselben sind, deren wir in den beiden ersten Classen erwähnten, und die wechselsweis auf einander folgten, so daß die Zufälle der zweiten Classe die Vorläufer von denen der ersteren waren. Es läßt sich also leicht hieraus schließen, daß wir keine andere Mittel, als die schon angegebenen, anwenden konnten. — Bevor wir aber unten zur dritten und vierten Classe übergehen, machen wir vorhero noch die Bemerkung, daß es viele Menschen gab, die in sehr kurzer Zeit mit mäßigen Zufällen, wenigstens viel gelinderen, als man bei den gewöhnlichen bössartigen oder den Faulfiebern bemerkt, starben; woraus sich urtheilen läßt, daß solche Kranken, bei denen man oft nur eine geringe Entkräftung und eine große Bestürzung bemerkte, dennoch eine eben so große Aufmerksamkeit, als andere mit weit heftigeren Zufällen, erforderten; und daß man sich bei dem kleinsten Angriff dieser Zufälle, außer den allgemeinen Mitteln, besonders alles dessen bedienen müsse, was nur die Lebenskraft unterhalten und anfeuren kann.

Heilmethode für Patienten aus der vierten Classe.

Nur dasjenige, was wir vorhero schon über solche Zufälle sagten, wodurch sich die Pest characterisirt und endigt, darf man überlegen, um einzusehen, daß die Methode der vierten Classe die Behandlungsart der Bubonen und Carbunkeln vorzüglich zum Gegenstand haben müsse.